

Tätigkeitsbericht 2024 | 2025

Tätigkeitsbericht 2024 | 2025

der Stadtwerke Wörgl GmbH

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt: Stadtwerke Wörgl GmbH

Fotos: Atelier Hohlrieder, Christian Vorhofer, Hannes Dabernig,
Hannes Mallaun, Shutterstock, Stadtwerke Wörgl GmbH,
Stefan Ringler, Veronika Spielbichler;

Lektorat: an(n)gedacht – Mag. Anna Maria Walcher, Brixlegg

Grafik, Satz: pletzerdesign Werbeagentur, Angath

Druck: Druck2000, Wörgl

2. Auflage September 2025

Änderungen und Satzfehler vorbehalten

Mit Verantwortung in die Zukunft:

Unser Jahr 2024 | 2025

Das Geschäftsjahr 2024 | 2025 stand für die Stadtwerke Wörgl erneut im Zeichen von Wandel, Verantwortung und Weiterentwicklung. In einer Zeit, in der Versorgungssicherheit, nachhaltige Energiegewinnung und digitale Transformation zunehmend an Bedeutung gewinnen, haben wir unsere Rolle als regional verankerter und zukunftsorientierter Dienstleister mit hoher Verlässlichkeit und Einsatzfreude wahrgenommen.

Gemeinsam ist es uns gelungen, wichtige Projekte weiter voranzutreiben. Hervorgehoben seien in diesem Geschäftsjahr die baulichen Adaptierungsarbeiten beim Kraftwerk Müllnertal, die Kanalsanierung im Bereich der Bri-xentalerstraße, die Power2Heat-Anlage sowie die Wärmerückgewinnung in der Energiezentrale. Sämtliche Projekte konnten wir erfolgreich umsetzen. Im Bereich Servicequalität haben wir unternehmensweit ein Reklamations- und Beschwerdemanagement eingeführt. Die Stadtwerke befinden sich im Wandel – und das ist gut so.

Dieser Tätigkeitsbericht gibt einen kompakten und gut lesbaren Einblick in die Leistungen, Entwicklungen und Herausforderungen, die wir im Geschäftsjahr 2024 | 2025 gemeistert haben. Hinter jedem Projekt, jeder Maßnahme und jeder Zahl steht das Engagement unserer Mitarbeiter:innen, denen an dieser Stelle unser besonderer Dank gilt. Ebenso bedanken wir uns bei unseren Partner:innen sowie bei der Stadtgemeinde Wörgl für das entgegengebrachte Vertrauen und die konstruktive Zusammenarbeit.



A stylized, handwritten signature in blue ink, consisting of a series of loops and a long horizontal stroke.

Dr. Klaus Kandler
Geschäftsführung



Inhalt

8	Unternehmen
16	Mitarbeiter:innen
22	Kundenservice
26	Elektrizitätswerk
34	Stromverkauf und -handel
38	Wasser- und Kanalwerk
42	Abfallwirtschaft
46	wörgIWEB
52	wörgIWÄRME
58	floMOBIL
62	Kommunikation und Marketing

Die Stadtwerke stellen sich vor

Unternehmen



stadtwerke **WÖRGL**



Stadtwerke Wörgl

Zukunft aus Verantwortung – Energie für Generationen



In einer Zeit, in der Nachhaltigkeit, Versorgungssicherheit und Digitalisierung zentrale Herausforderungen darstellen, übernehmen die Stadtwerke Wörgl Verantwortung – für unsere Region, unsere Kund:innen und kommende Generationen. Als modernes Bürgerstadtwerk mit über 120 Jahren Geschichte verbinden wir Tradition mit Innovation und gestalten aktiv die Energiezukunft vor Ort.

Seit der Errichtung des ersten Wasserkraftwerks im Jahr 1898 hat sich vieles verändert – eines jedoch ist gleich geblieben: unser Anspruch, eine

verlässliche, sichere und nachhaltige Versorgung zu gewährleisten.

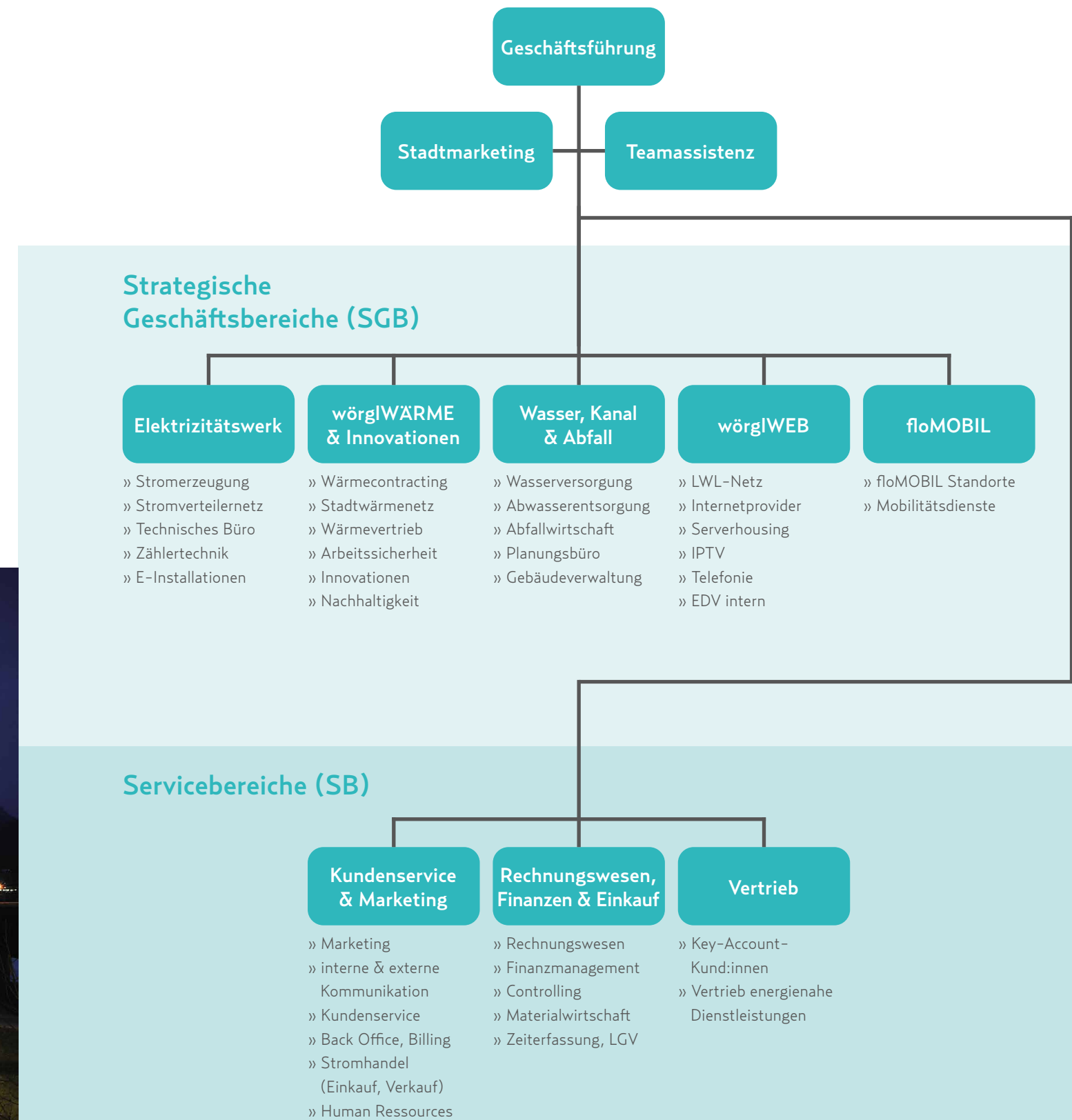
Ob Trinkwasser, Strom, Glasfaser, Wärme oder klimafreundliche Mobilität – wir bauen unsere Infrastruktur kontinuierlich aus und reagieren flexibel auf neue Anforderungen. Mit Projekten wie der Weiterentwicklung des Stadtwärmenetzes oder dem erfolgreichen eCarsharing-Dienst floMOBIL setzen wir starke Impulse für Klimaschutz und Lebensqualität in Wörgl und darüber hinaus.

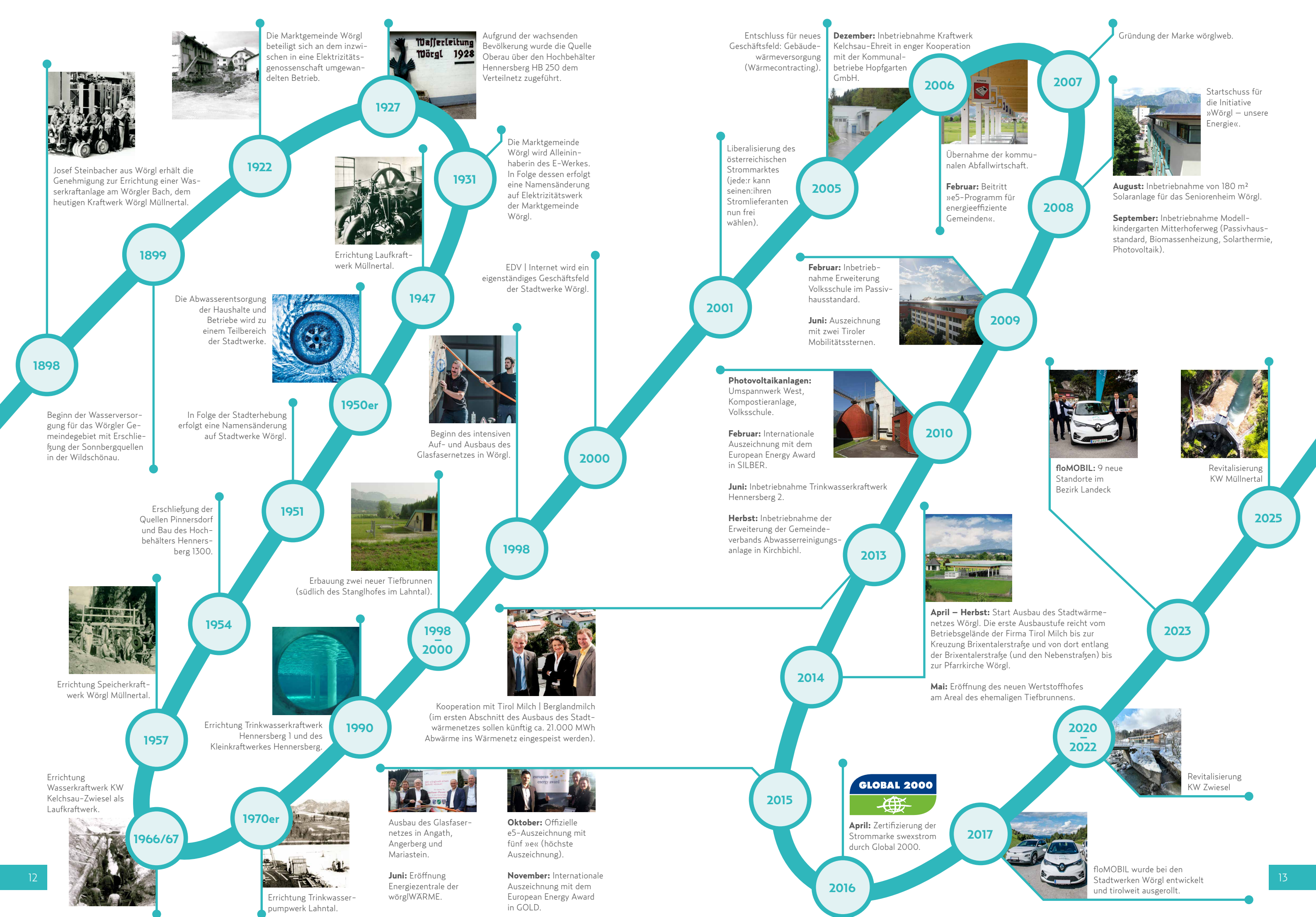
Dieser Geschäftsbericht bietet Ihnen einen Einblick in unser vielfältiges Leistungsspektrum, unsere Werte und unser Engagement für eine lebenswerte Zukunft. Dabei steht eines stets im Mittelpunkt: der Mensch. Die Zufriedenheit und Bedürfnisse unserer Kund:innen sind unser Antrieb. Gemeinsam gestalten wir den Wandel – verantwortungsvoll, regional und mit Blick auf morgen.

Denn die Energiewende beginnt nicht irgendwo – sie beginnt hier bei uns. Gemeinsam. Vor Ort.

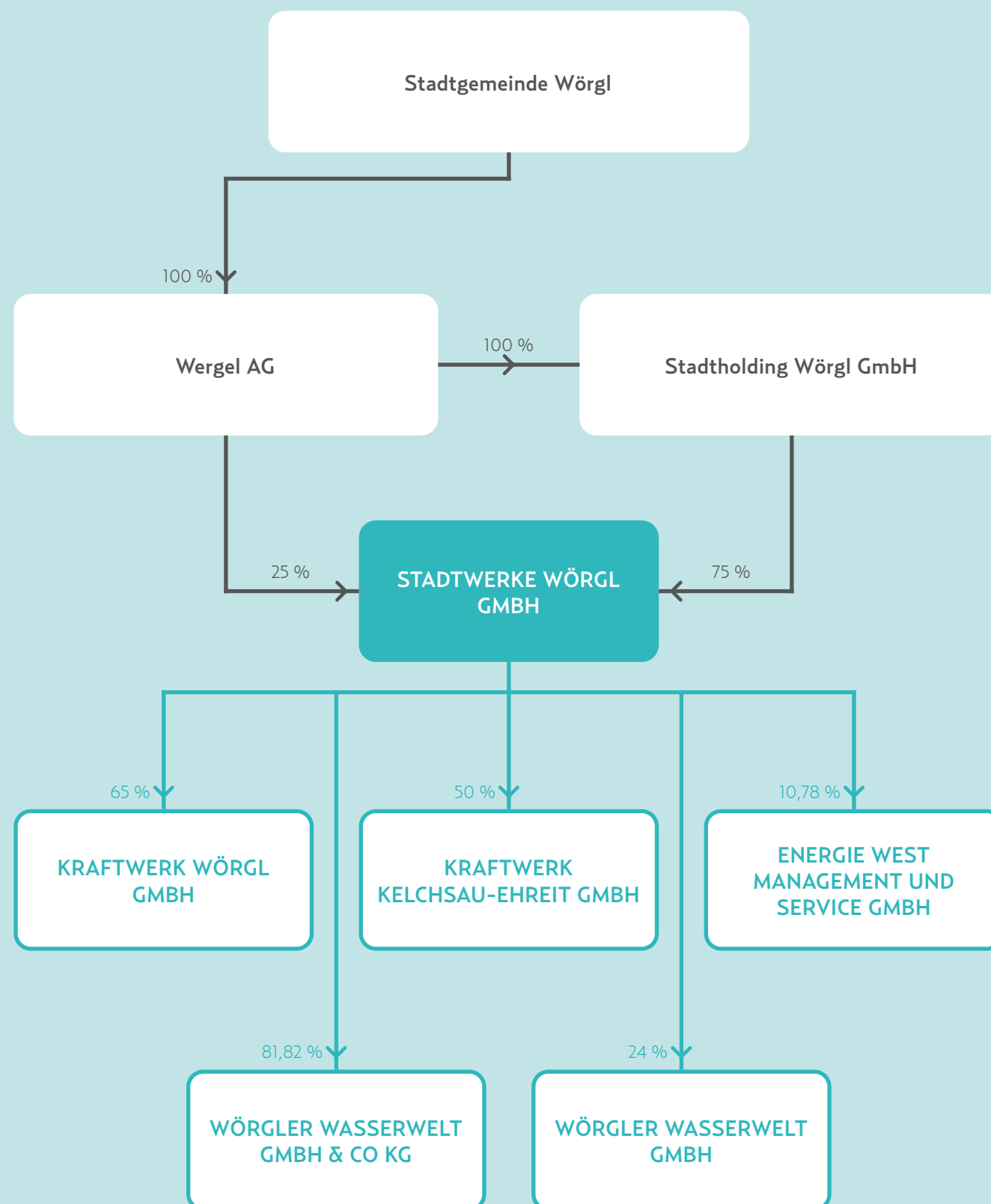


Unternehmensstruktur Organigramm



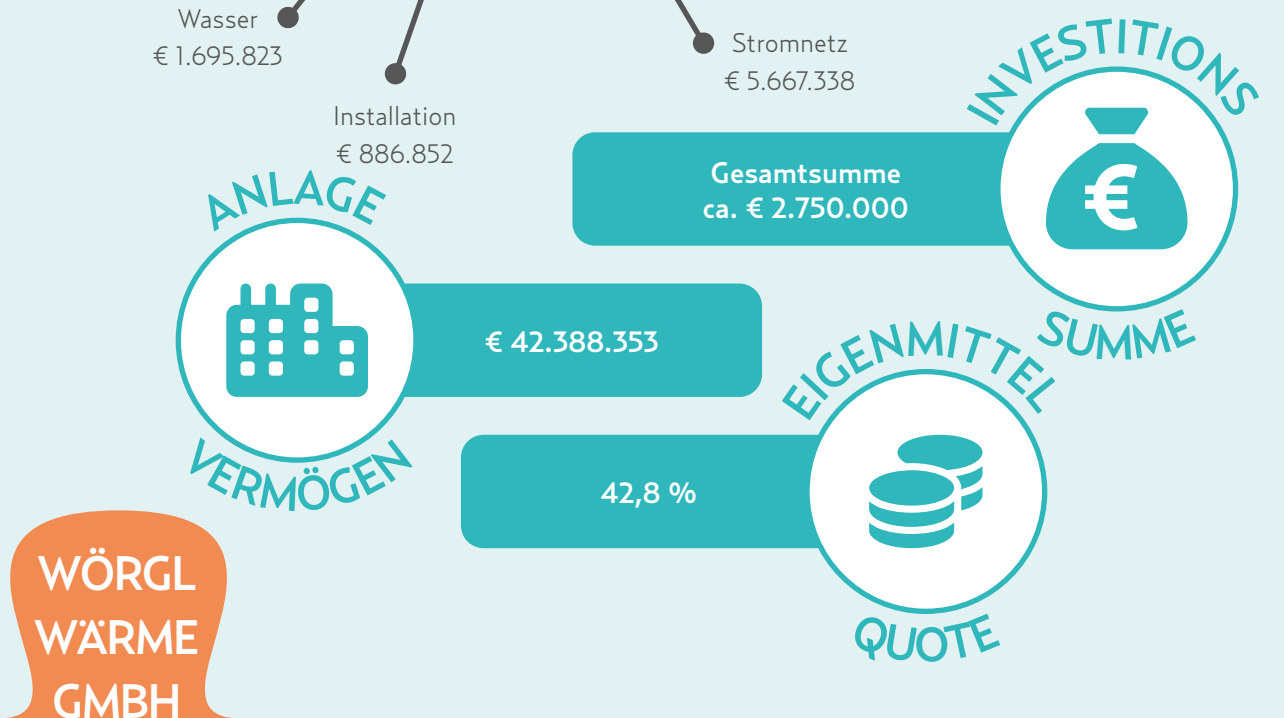
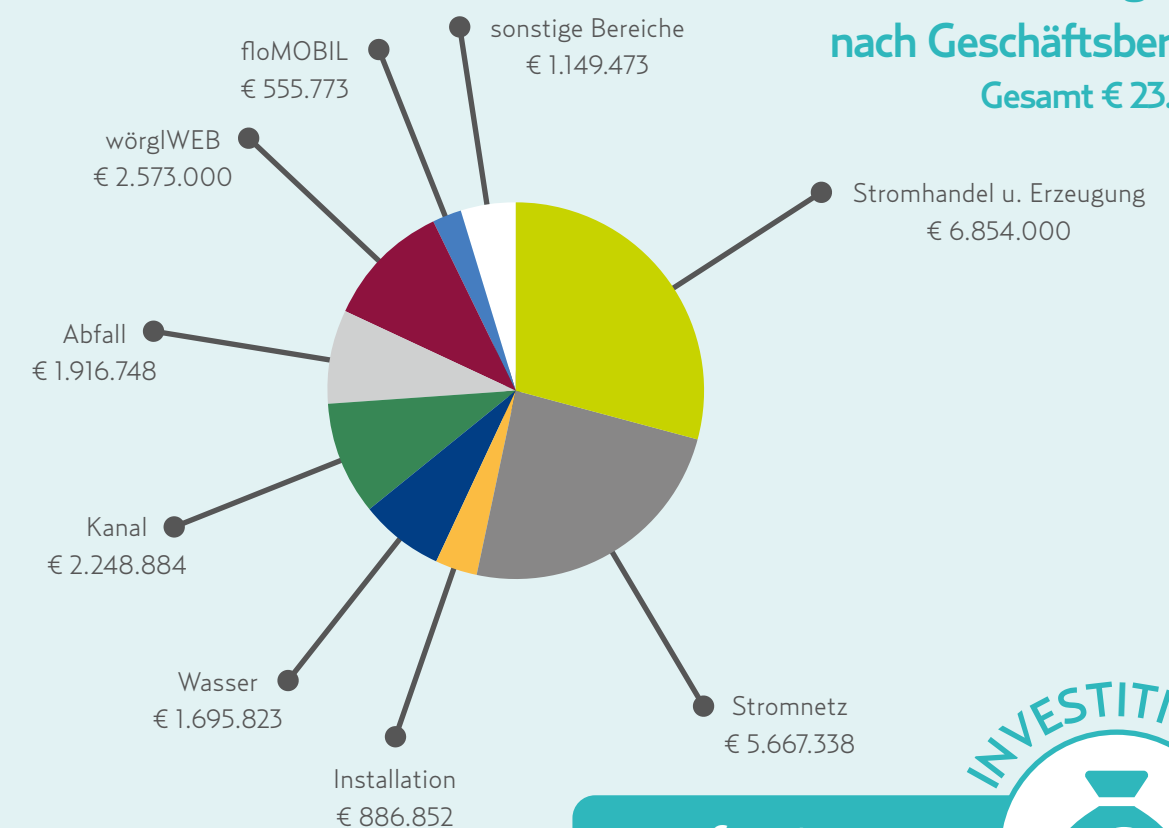


Beteiligungsverhältnisse



Das Geschäftsjahr 2024|25 in Zahlen

UMSÄTZE
der Stadtwerke Wörgl GmbH
nach Geschäftsbereichen
Gesamt € 23.547.881



Umsätze
€ 4.620.416

Investitionssumme
ca. € 561.000

Ein starkes Team

Mitarbeiter:innen



Mitarbeiter:innen

Tag für Tag setzen sich rund 80 engagierte Mitarbeiter:innen dafür ein, die Versorgung und Infrastruktur in Wörgl und Umgebung zuverlässig sicherzustellen. Sie sind das Rückgrat unseres Stadtwerks – mit Fachwissen, Einsatzbereitschaft und Herzblut schaffen sie die Grundlage für unser tägliches Wirken und unsere Zukunftspläne.

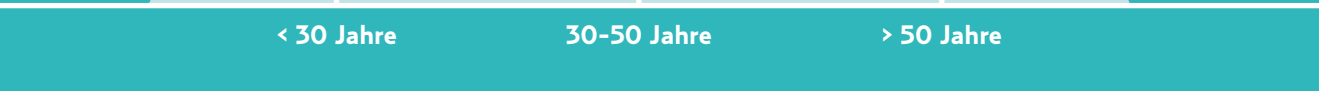
Es erfüllt uns mit Stolz, Teil dieses tatkräftigen und zukunftsorientierten Teams zu sein.



Mitarbeiter:innenstatistik

Aus der Grafik geht hervor, dass unser Unternehmen 82 Mitarbeiter:innen beschäftigt. Davon sind 20 % weiblich. Die Mehrheit der Belegschaft steht in einem Angestelltenverhältnis, während über 18 Personen als Arbeiter:innen tätig sind. Die Altersverteilung zeigt, dass die Anzahl der Mitarbeiter:innen unter 30 Jahren und über 50 Jahren annähernd gleich ist. Die größte Altersgruppe bilden die 30- bis 50-Jährigen. Besonders erfreulich ist, dass wir vier Lehrlinge haben, die ihre Berufsausbildung in verschiedenen Bereichen unseres Betriebs absolvieren.

82 Mitarbeiter:innen



Radeln für den guten Zweck – Stadtwerke Wörgl holen Tiroler Landessieg

Tirol zählt österreichweit zu den Spitzenreitern beim Radfahren im Alltag: Bereits 14 % aller Alltagswege werden hierzulande mit dem Fahrrad zurückgelegt. Zwischen dem 20. März und dem 30. September 2024 haben über 7.400 Teilnehmende mehr als 6,1 Millionen Kilometer mit dem Fahrrad zurückgelegt – so viele wie noch nie zuvor. Tirol sicherte sich damit erneut den zweiten Platz im bundesweiten Vergleich, nur Vorarlberg lag noch davor.

Die Mitarbeiter:innen der Stadtwerke Wörgl zeigten dabei besonderes Engagement: Mit über 37.000 gesammelten Kilometern belegten sie in der bundesweiten Aktion »Österreich radelt« den dritten Platz in der Kategorie »Arbeitgeber mit 51–250 Mitarbeitenden«. Besonders erfreulich: Die Beteiligung lag bei stolzen 50 % der Belegschaft – damit sicherten sich die Stadtwerke Wörgl erneut den Landessieg in Tirol. Dieses Ergebnis ist nicht nur ein Ausdruck gelebter Klimaverantwortung, sondern auch ein starkes Zeichen für Teamgeist, Gesundheitsbewusstsein und nachhaltige Mobilität. Die Stadtwerke Wörgl sind stolz auf ihre »Radl-Community« – und bereit, auch 2025 wieder kräftig in die Pedale zu treten.



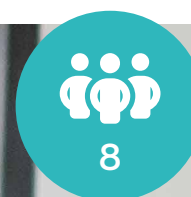
Mitarbeiter:innen Events

Mitarbeiterveranstaltungen und gemeinsame Feiern schaffen ein Gemeinschaftsgefühl und stärken das Team. Deswegen führen die Stadtwerke Wörgl regelmäßig Mitarbeiter:innen-Events durch, wie etwa das Eisstockschießen, Pensionsfeiern oder gemütliche Grillabende.



Vor Ort und digital

Kundenservice





Beschwerde/Reklamation

Eingang via E-Mail, telefonisch oder persönlich im Kundenservice



Ticketsystem

Erfassung der Beschwerde/Reklamation im Ticketsystem und Zuweisung an die verantwortliche Bereichsleitung



Lösungsweg

Klärung des Vorfalls bzw. der Beschwerde durch die Bereichsleitung und Rückmeldung an den Kundenservice



Maßnahmen

Ergreifung dementsprechender Maßnahmen (Verbesserungen, Anpassungen, usw.)

Kundenservice

Digitalisierung interner Abläufe

Neues System für das Beschwerde- und Reklamationsmanagement

Im Rahmen unserer Digitalisierungsstrategie haben wir ein neues System zur internen Bearbeitung von Beschwerden und Reklamationen eingeführt. Auch wenn dieses System für Kund:innen nicht direkt sichtbar ist, stellt es einen bedeutenden Entwicklungsschritt in Richtung moderner, effizienter und nachvollziehbarer Abläufe dar.

Ziel des Projekts war es, ein zentrales, digitales Tool zu schaffen, das alle eingehenden Rückmeldungen strukturiert erfasst, bearbeitet und dokumentiert. Durch die Einführung des Systems konnten wir nicht nur unsere internen Prozesse optimieren, sondern auch die Bearbeitungszeiten verkürzen und die Qualität im Umgang mit Rückmeldungen weiter steigern.

Die Umsetzung dieses Projekts zeigt exemplarisch, wie wir Digitalisierung gezielt einsetzen, um bestehende Abläufe zu verbessern und dabei auch »hinter den Kulissen« für mehr Effizienz und Transparenz sorgen – zum Nutzen aller Beteiligten.



Wir sorgen für die richtige Spannung

Elektrizitätswerk



22



Elektrizitätswerk

Revitalisierung des Kraftwerks Müllnertal

Die Sanierung des Kraftwerks Müllnertal in Wörgl stellt ein zentrales Projekt dar, das darauf abzielt, das Laufkraftwerk auf den neuesten Stand der Technik zu bringen und gleichzeitig die Anforderungen des Wasser- und Naturschutzrechts zu erfüllen. Das Kraftwerk, erbaut 1947 und 1956 durch die Errichtung der Sperre Müllnertal erweitert, ist ein wichtiger Bestandteil der regionalen Energieversorgung. Um das Wasserrecht für das Kraftwerk zu erneuern, sind verschiedene Maßnahmen notwendig, die sowohl technologische als auch ökologische Anforderungen berücksichtigen.

Die Arbeiten starteten im September 2024 und wurden im Juni 2025 abgeschlossen. Ziel der Maßnahmen war es, das Kraftwerk zu modernisieren und umweltfreundlicher zu gestalten. Ein zentrales Element bildete die Neugestaltung der Uferschutzmauer zwischen der Sperre und dem Kraftwerkshaus. Diese Maßnahme erhöht die Stabilität der Mauer und erfüllt die ökologischen Anforderungen noch besser – sie schützt nicht nur das Flusssufer, sondern schafft auch einen natürlicheren Lebensraum für Flora und Fauna.

Sicherung des Flussökosystems

Zusätzlich wird sichergestellt, dass je nach Jahreszeit zwischen 60 und 140 Litern Restwasser pro Sekunde abgegeben werden, um das natürliche Flussökosystem zu erhalten und die Lebensbedingungen für Wasserorganismen zu verbessern. Eine neu installierte Restwasserturbine soll künftig rund 50.000 kWh Strom pro Jahr erzeugen – ein Beitrag zur Steigerung der Energieeffizienz zur Einhaltung der Umweltauflagen. Durch die Umsetzung wasserrechtlicher Maßnahmen reduziert sich die jährliche Stromerzeugung des Kraftwerks um etwa 0,5 GWh. Dieser Verlust soll zumindest teilweise durch die Restwasserturbine kompensiert werden.

Ein neuer Stahlkronensteg verhindert künftig Verklausungen an der Sperre und reduziert das Risiko von Blockaden, die den Betrieb des Kraftwerks beeinträchtigen könnten. Zur



UFERSCHUTZMAUER



STAHLKRONENSTEG



TOSBECKEN MIT RUNDHOLZ

Entlastung des umliegenden Gesteins kamen Drainagebohrungen zum Einsatz, die den Druck auf das Gestein mindern und so für eine stabilere geotechnische Umgebung rund um den Speichersee sorgen. Auch das Tosbecken – ein Auffangbecken für das abfließende Wasser eines Wehrs oder Staubeckens – erhielt eine Sanierung: Am Boden des Ausflusses wurde Rundholz ausgelegt, um diesen mechanisch zu stabilisieren und Unterspülungen zu verhindern. Darüber hinaus modernisierte man die Elektrotechnik, insbesondere die Videoüberwachung an der Sperre.

Vorbereitung und Projektumfang

Bevor die großen Bauabschnitte begannen, wurden bereits weitere umfassende Maßnahmen umgesetzt, wie etwa die Inspektion der Druckrohrleitung mittels Kamerabefahrung. Insgesamt flossen rund 1 Million Euro in das Projekt, dessen Ausführung die Firma Bodner übernahm, die für ihre Expertise und Zuverlässigkeit bekannt ist.

Im Herbst 2025 fällt der Startschuss für ein Fischeaufzuchtprojekt gemeinsam mit den Fischereiberechtigten. Ziel des Projekts ist es, die Natürlichkeit des Baches zu fördern und zu unterstützen.

ERNEUERUNG AUSLEITUNGSSTRECKE



Investition in Stabilität: Drei Trafostationen gehen ans Netz

Im vergangenen Geschäftsjahr wurden drei neue Trafostationen errichtet und erfolgreich in Betrieb genommen. Mit dieser Maßnahme investieren die Stadtwerke Wörgl gezielt in eine sichere, stabile und zukunftsfähige Stromversorgung für die Region.

Was leisten Trafostationen eigentlich?

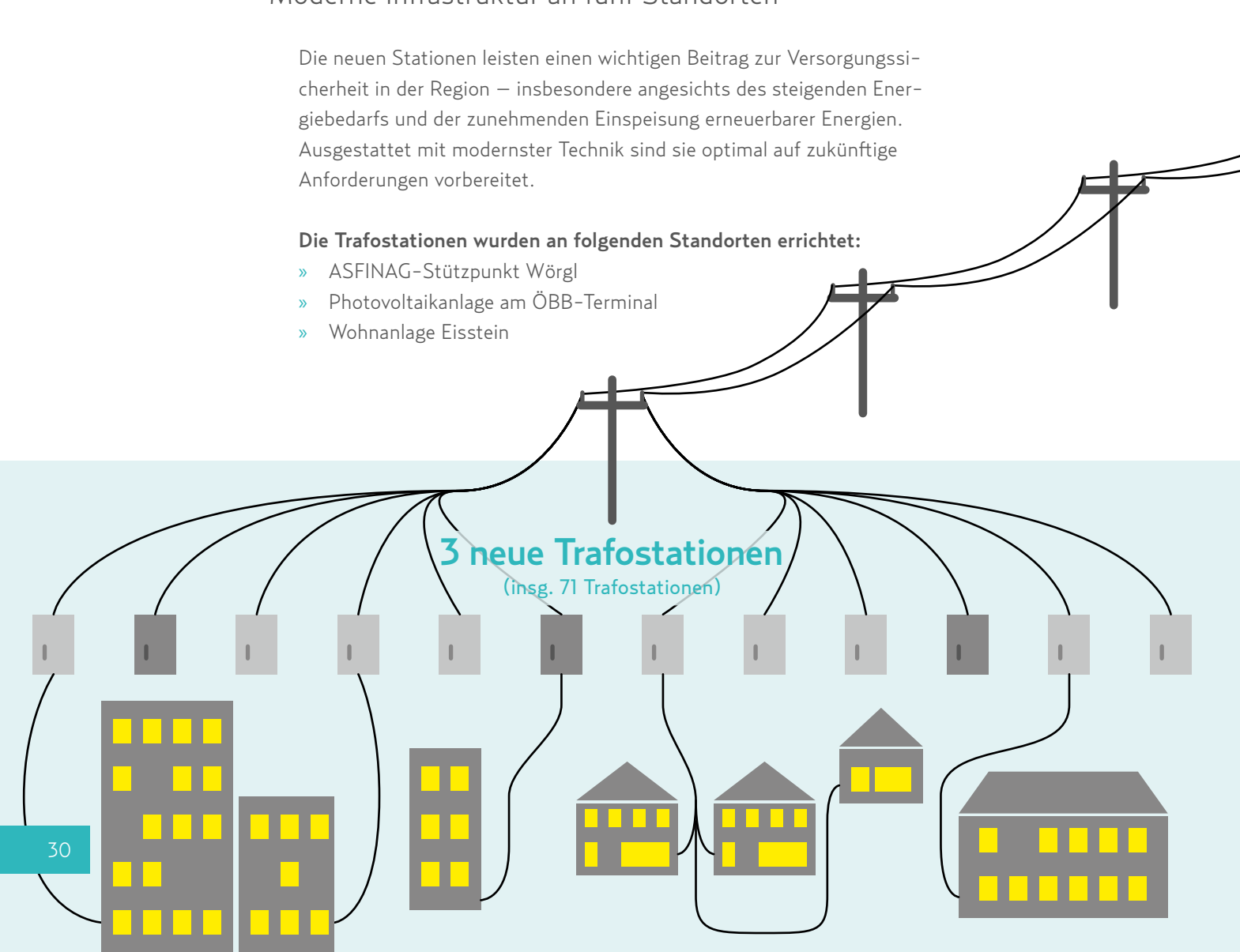
Trafostationen, auch Ortsnetzstationen genannt, sind zentrale Knotenpunkte der Stromversorgung. Ihre Hauptaufgabe besteht darin, elektrische Energie von der höheren (Mittel-)Spannungsebene auf die für Verbraucher:innen nutzbare Niederspannung umzuwandeln. So gelangt der Strom sicher und zuverlässig zu Haushalten, Betrieben und öffentlichen Einrichtungen. Ohne diese Umspannung wäre eine stabile Versorgung mit elektrischer Energie in der gewohnten Qualität nicht möglich.

Moderne Infrastruktur an fünf Standorten

Die neuen Stationen leisten einen wichtigen Beitrag zur Versorgungssicherheit in der Region – insbesondere angesichts des steigenden Energiebedarfs und der zunehmenden Einspeisung erneuerbarer Energien. Ausgestattet mit modernster Technik sind sie optimal auf zukünftige Anforderungen vorbereitet.

Die Trafostationen wurden an folgenden Standorten errichtet:

- » ASFINAG-Stützpunkt Wörgl
- » Photovoltaikanlage am ÖBB-Terminal
- » Wohnanlage Eistein



Smart Meter-Rollout – ein wichtiger Schritt in Richtung digitale Energiewende

Im vergangenen Jahr konnte der Rollout unserer Smart Meter erfolgreich abgeschlossen werden. Damit erfüllen wir nicht nur eine gesetzliche Vorgabe, sondern leisten auch einen aktiven Beitrag zur Digitalisierung der Energiewirtschaft.

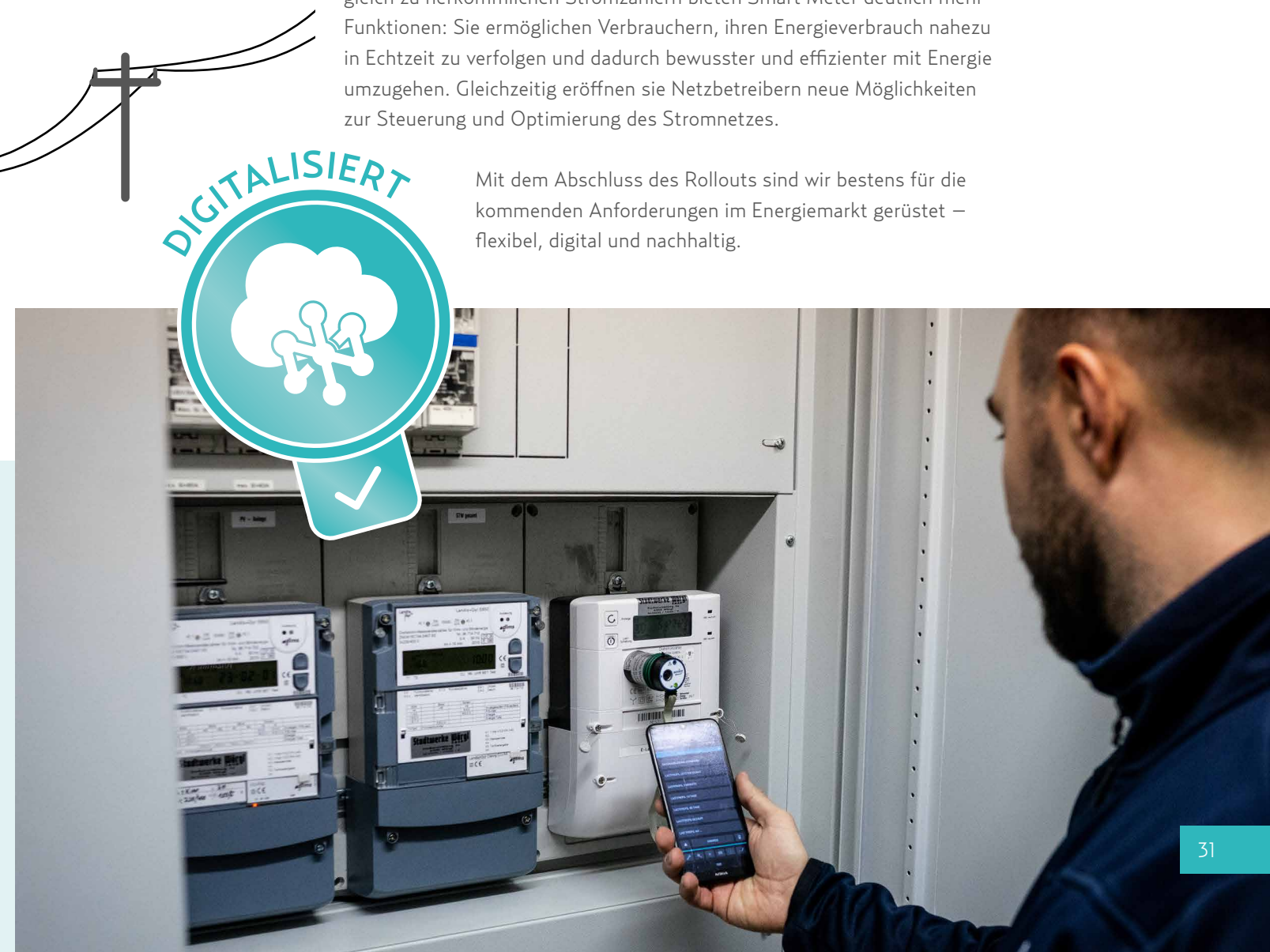
Warum war der Rollout notwendig?

Der flächendeckende Einbau intelligenter Messsysteme ist gesetzlich geregelt. Ziel ist es, die Transparenz des Energieverbrauchs zu erhöhen, die Netze effizienter zu steuern und die Integration erneuerbarer Energien zu erleichtern. Der Smart Meter-Rollout ist somit ein zentraler Baustein der Energiewende in Österreich.

Was ist ein Smart Meter?

Ein Smart Meter ist ein digitales Messsystem, das den Stromverbrauch präzise erfasst und die Daten sicher und automatisiert überträgt. Im Vergleich zu herkömmlichen Stromzählern bieten Smart Meter deutlich mehr Funktionen: Sie ermöglichen Verbrauchern, ihren Energieverbrauch nahezu in Echtzeit zu verfolgen und dadurch bewusster und effizienter mit Energie umzugehen. Gleichzeitig eröffnen sie Netzbetreibern neue Möglichkeiten zur Steuerung und Optimierung des Stromnetzes.

Mit dem Abschluss des Rollouts sind wir bestens für die kommenden Anforderungen im Energiemarkt gerüstet – flexibel, digital und nachhaltig.



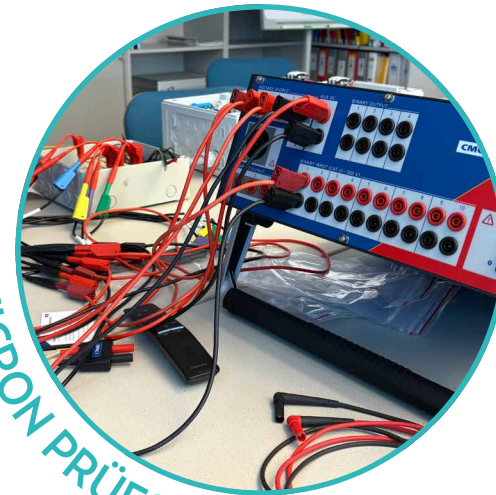
Technische Verbesserungen im Bereich Infrastruktur und Sicherheit

Im vergangenen Geschäftsjahr konnten im E-Werk zwei zentrale Maßnahmen zur Modernisierung und Verbesserung erfolgreich umgesetzt werden: die Anschaffung eines Schutzprüfgeräts sowie die Modernisierung der Straßenbeleuchtung.

Sicherheit auf Knopfdruck

Zur Erhöhung der Betriebssicherheit wurde ein neues, vollautomatisches Schutzprüfgerät angeschafft. Dieses Gerät ermöglicht es, Schutzgeräte in elektrischen Anlagen wie Leitungen und Trafostationen selbstständig zu prüfen. Durch die regelmäßige Eigenkontrolle lassen sich unsere Anlagen zuverlässig überwachen und warten. Dies trägt maßgeblich zur Sicherheit und Funktionsfähigkeit unserer Stromversorgung bei.

OMNIPRON PRÜFGERÄT



50 neue LED-Straßenlampen

100 Straßenlampen auf LED umgestellt

Mehr Licht, weniger Energieverbrauch

Parallel dazu erfolgte auch eine Modernisierung der Straßenbeleuchtung in Wörgl. Rund 100 bestehende Straßenlampen sind auf energieeffiziente LED-Technologie umgestellt worden. Zusätzlich wurden 50 neue LED-Straßenlampen installiert, um bisher unzureichend beleuchtete Bereiche besser auszuleuchten. Die Umstellung auf LED ist ein fortlaufender Prozess mit dem Ziel, langfristig die gesamte kommunale Beleuchtung auf diese energie- und kostensparende Technologie umzustellen. Neben der Einsparung von Energie- und Wartungskosten trägt die Maßnahme zudem zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und zum Umweltschutz bei.

Beide Projekte sind wichtige Schritte, um unsere Netz-Infrastruktur zukunftsfähig, effizient und nachhaltig zu gestalten.

Digitalisierung interner Prozesse – Effizienzgewinn durch Netzzutritt

Im Zuge unserer kontinuierlichen Digitalisierungsstrategie haben wir einen weiteren wichtigen Schritt umgesetzt: Der zuvor vollständig papierbasierte, manuelle Prozess des Netzzutrittes wurde erfolgreich in eine digitale Lösung überführt und nahtlos in unsere internen Abläufe integriert.

Auch wenn diese Neuerung ausschließlich für die interne Bearbeitung vorgesehen ist, stellt sie einen bedeutenden Fortschritt dar. Durch die Umstellung konnten wir Bearbeitungszeiten verkürzen, Fehlerquellen minimieren und die Transparenz innerhalb des Prozesses deutlich erhöhen. Zudem ermöglicht die neue Systemlösung eine bessere Nachverfolgbarkeit sowie eine effizientere Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Abteilungen.

Dieses Beispiel zeigt, wie wir durch gezielte technologische Weiterentwicklung interne Ressourcen entlasten, unsere Abläufe zukunftsfähig gestalten und die Qualität unserer täglichen Arbeit weiter verbessern – selbst wenn die Optimierungen nach außen hin zunächst unsichtbar bleiben.



strom.REGIONAL

Stromverkauf und -handel



3



Strom aus 100 % zertifizierter grüner Energie aus Österreich



Stromverkauf und -handel strom.REGIONAL – lokaler, grüner Strom für Wörgl

Seit 2001 hat Österreich die Liberalisierung des Strommarktes laut EU-Vorgabe vollständig umgesetzt. Das bedeutet: Jede:r Verbraucher:in kann den Stromanbieter frei wählen. Das Stromangebot der Stadtwerke Wörgl präsentiert sich auf dem freien Markt unter dem Markennamen strom.REGIONAL.

Grüne Energie – Eigenerzeugung und Markteinkauf im Überblick

Der bezogene Strom besteht zu 100 % aus zertifizierter grüner Energie aus Österreich. Die jährliche Absatzmenge beträgt rund 40 GWh, wobei fast 75% davon von den Stadtwerken selbst durch Wasser- und Sonnenkraft erzeugt werden (Stand 2024). Den verbleibenden Anteil kaufen die Stadtwerke über den Strommarkt zu. Dabei ist zu beachten, dass die angenommene Strommenge oft bis zu zwei Jahre im Voraus am Markt eingekauft wird. Schwankungen im Marktpreis wirken sich somit direkt auf den Strompreis für die Endkund:innen aus.

Preisvorteil für Kund:innen ab Januar 2025

Zum 1. Januar 2025 kam es zu einer Strompreissenkung, von der alle Kund:innen der Stadtwerke Wörgl profitieren. Diese Preisreduktion wurde durch eine günstigere Beschaffung am Strommarkt sowie durch eine effiziente Eigenproduktion möglich.

Lokale Versorgung – verlässlich und nachhaltig

Mit dem eigenen Stromangebot ist sichergestellt, dass die Bevölkerung auch in Zeiten ökologischer Herausforderungen weiterhin auf einen lokalen, verlässlichen und vertrauten Ansprechpartner zählen kann – und das bereits seit Jahrzehnten.

Sicher ver- und entsorgt

Wasser- und Kanalwerk



Wasser- und Kanalwerk

Sanierung, Ausbau und Digitalisierung

Im vergangenen Geschäftsjahr realisierten wir erfolgreich zahlreiche bedeutende Bau- und Sanierungsmaßnahmen im Bereich Kanal- und Wasserversorgung.

Kanalbau und -sanierung

Ein wichtiger Schritt war der Neubau eines Kanals in der Brixentaler Straße, der einen bestehenden Wehrmachtskanal aus den 1930er-Jahren ersetzt. Dabei verlegten wir den neuen Kanal in das öffentliche Gut, sodass er nicht mehr auf Privatgrund liegt. Die Dimensionierung orientiert sich sorgfältig an den aktuellen sowie zukünftigen Anforderungen hinsichtlich der Abwassermengen, um eine nachhaltige und zukunftssichere Infrastruktur zu gewährleisten.

Instandhaltung und Sanierung

Zusätzlich führten wir umfassende Instandhaltungsmaßnahmen durch, um die Anlage auf den neuesten Stand der Technik zu bringen. Dabei setzen wir sowohl das Inliner-Verfahren als auch das offene Grabenverfahren ein. Kleinräumige Aufschließungen, wie in der Prof.-Schunbach-Straße, erfolgen immer wieder bedarfsorientiert im Zusammenhang mit Neubauten.

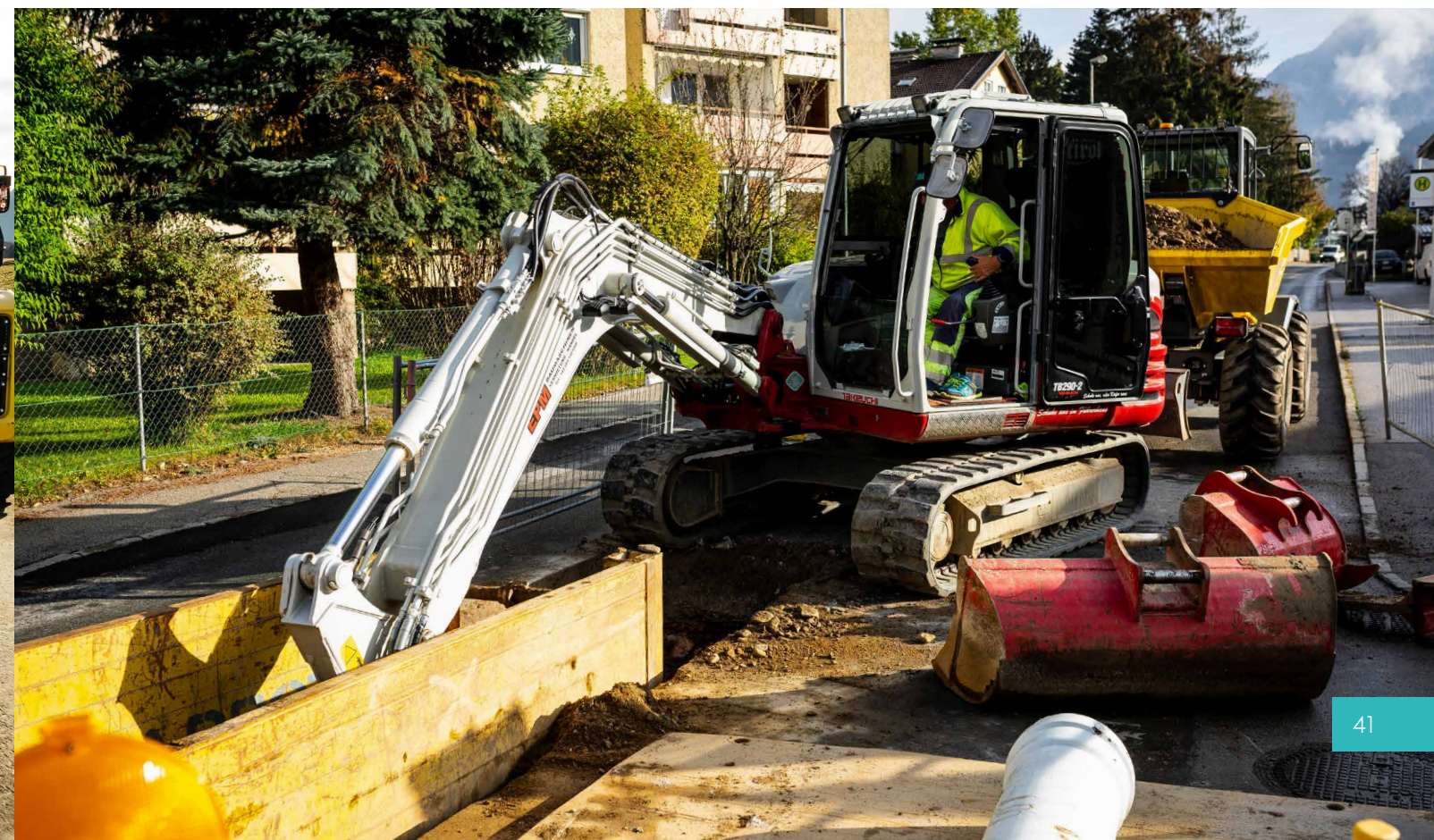
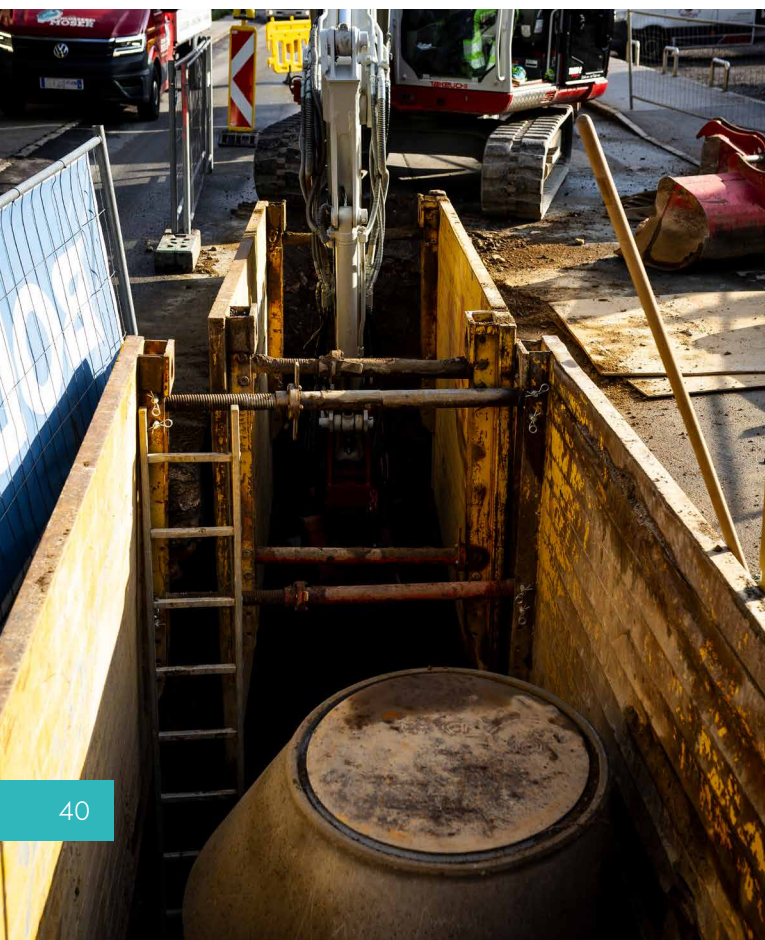
Wasserversorgung

Auch im Bereich Wasserversorgung wurden wichtige Wartungsarbeiten durchgeführt. In der Ladestraße, der Bodensiedlung sowie am Hennersberg erfolgte der Austausch der bestehenden Wasserleitungen, um die Versorgungssicherheit und die Qualität der Infrastruktur nachhaltig zu verbessern.

Digitalisierung und Innovation

Ein weiterer Meilenstein ist die Implementierung von 13 Großraumwasserzählern, die mit LoRaWAN-Technologie arbeiten. Diese Zähler befinden sich derzeit in der Testphase. Dank der Anbindung an das LoRaWAN-Netz können die Verbrauchsdaten von Großabnehmern künftig automatisch und aus der Ferne ausgelesen werden.

Diese Maßnahmen sind unerlässlich, um die Ver- und Entsorgung langfristig sicherzustellen.



Sauber entsorgt

Abfallwirtschaft




stadtwerke WÖRGL

wertstoffhof

Abfallwirtschaft

Einheitliche Sammlung von Leicht- und Metallverpackungen

Mit 1. Jänner 2025 wurde in Tirol – wie bereits in anderen Bundesländern – die Sammlung von Leicht- und Metallverpackungen in der Gelben Tonne beziehungsweise im Gelben Sack zusammengefasst. Damit ist die Umstellung auf ein bundesweit standardisiertes Sammelsystem in ganz Österreich abgeschlossen.

Hintergrund der Umstellung

In den vergangenen Jahren wurden sowohl die Recyclingfähigkeit vieler Verpackungen verbessert als auch die Sortiertechnologien entscheidend weiterentwickelt. Moderne Sortieranlagen erkennen heute die unterschiedlichen Verpackungsmaterialien zuverlässig und kombinieren verschiedene technische Verfahren, um möglichst viele Verpackungen einem hochwertigen Recycling zuzuführen. Voraussetzung dafür ist die getrennte Sammlung der Verpackungen und deren konsequente Vermeidung im Restmüll.

DIE GELBE FORMEL GILT AB 1. JÄNNER 2025

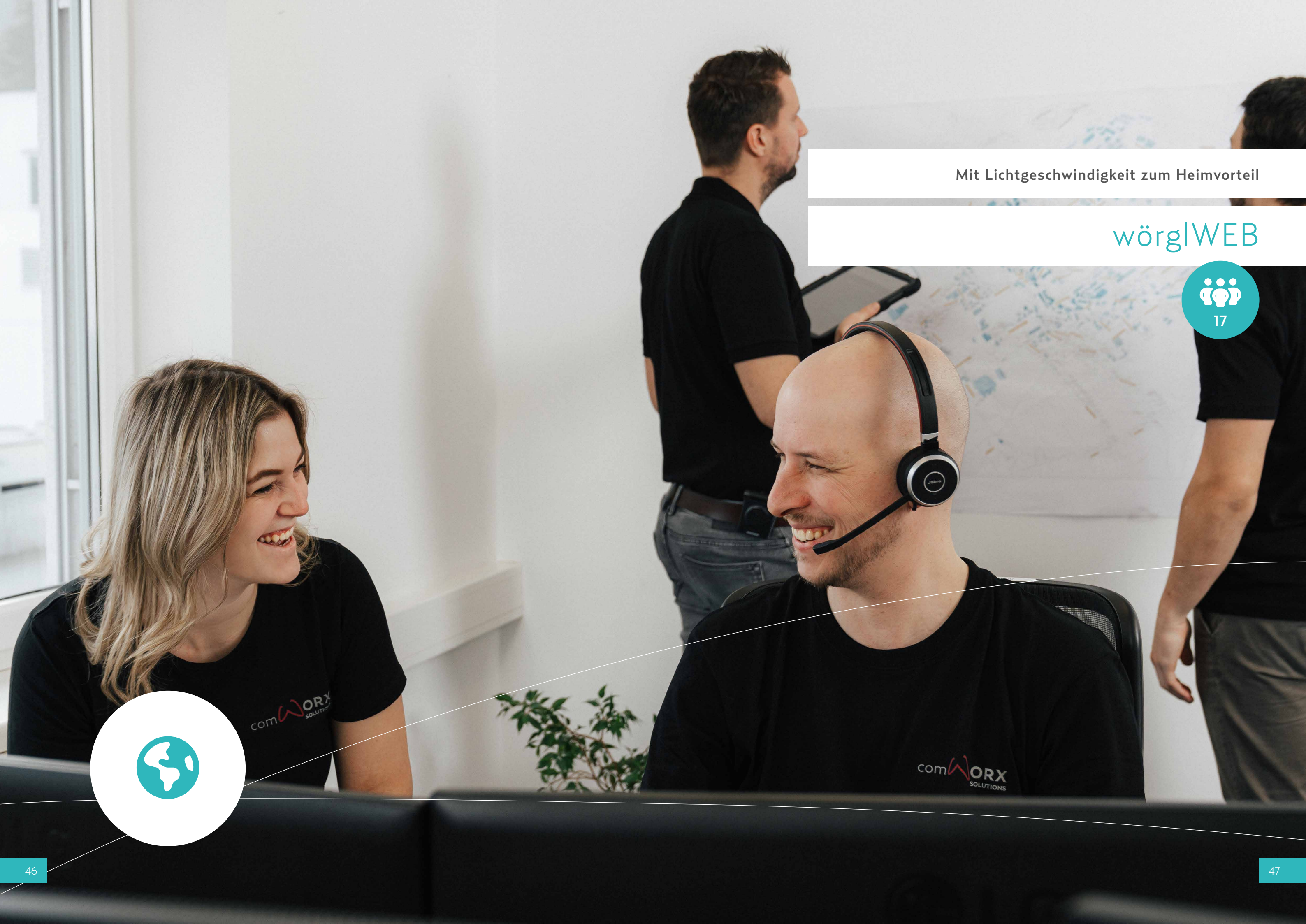


Auswirkungen auf unser Unternehmen

Die Umstellung auf das neue Sammelsystem brachte auch für unser Unternehmen umfassende organisatorische und logistische Anpassungen mit sich. Dazu zählten unter anderem die Überarbeitung bestehender Sammelkonzepte, die Adaption der Behälterlogistik sowie intensive Informations- und Aufklärungsmaßnahmen für die Bürger:innen. Zudem mussten die internen Prozesse, insbesondere im Bereich der Abholung und Verwertung, an die neuen Anforderungen abgestimmt werden. Der damit verbundene Aufwand war erheblich, stellt jedoch eine wichtige Investition in eine effizientere und umweltfreundlichere Kreislaufwirtschaft dar.

Vorteile der neuen Sammlung

Die gemeinsame Sammlung von Kunststoff- und Leichtmetallverpackungen vereinfacht die Abfalltrennung für die Haushalte deutlich. Der Bedarf an unterschiedlichen Sammelbehältern wurde reduziert, was wiederum die Anzahl der notwendigen Transportfahrten verringert. Durch die Reduktion der Transportwege können CO₂-Emissionen eingespart und somit ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden.



Mit Lichtgeschwindigkeit zum Heimvorteil

wörglWEB



17



comWORX
SOLUTIONS

comWORX
SOLUTIONS

wörglWEB

Leistungsstarkes Internet für die Region

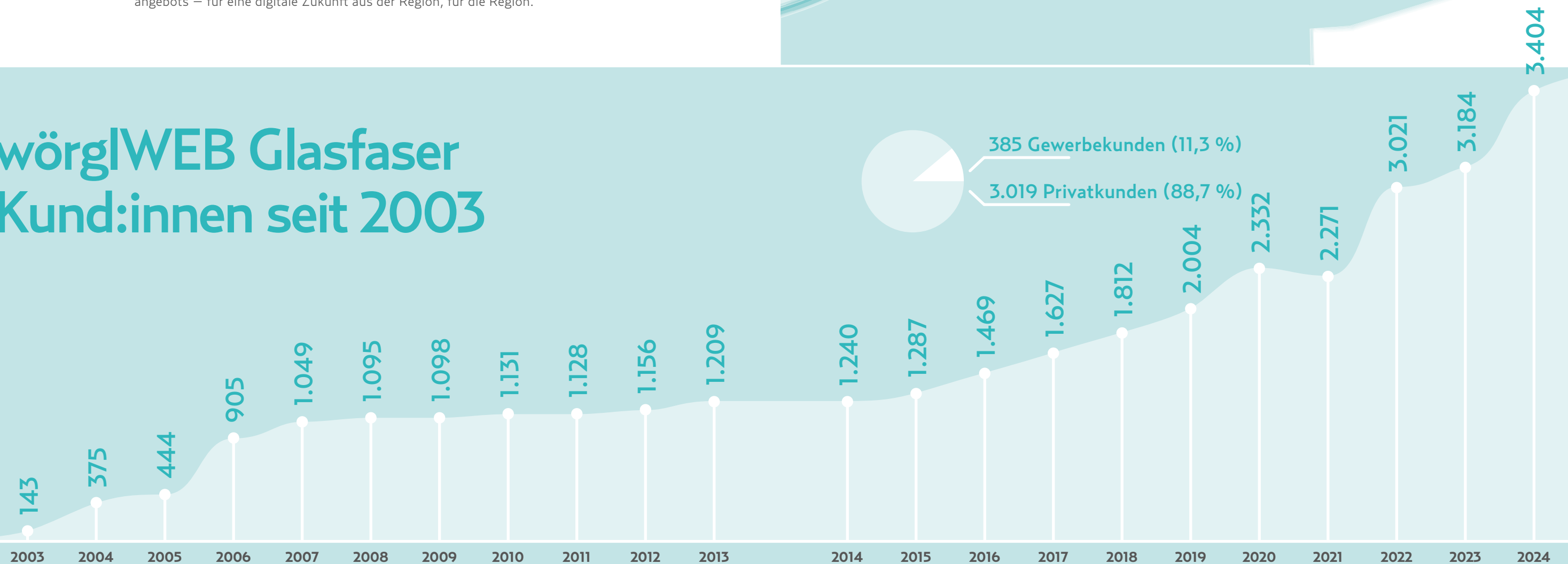
wörglWEB steht seit Jahren für leistungsstarkes und regionales Internet. Im vergangenen Geschäftsjahr konnten wir unser Versorgungsgebiet weiter ausbauen und unsere Leistungen für Privatkund:innen spürbar verbessern. Aktuell ist wörglWEB in folgenden Gemeinden verfügbar: Wörgl, Angath, Angerberg, Mariastein, Bad Häring, Itter, Reith im Alpbachtal, Kirchberg, Scheffau, Kirchbichl, Steinberg am Rofan, Eben am Achensee sowie Achenkirch. Neu hinzugekommen ist Bruck am Ziller, das nun ebenfalls von unserem regionalen Angebot profitiert.

Ein weiterer Meilenstein war die Erhöhung der Bandbreiten für Privat- und Geschäftskund:innen bei gleichzeitig unveränderten monatlichen Kosten. Mit dieser Maßnahme stärken wir unsere Position als verlässlicher und fairer Anbieter im Tiroler Breitbandmarkt und setzen ein klares Zeichen für Kundennähe und Qualität.

Durch gezielte Investitionen in Netz, Technik und Service sichern wir den kontinuierlichen Ausbau sowie die stetige Verbesserung unseres Internetangebots – für eine digitale Zukunft aus der Region, für die Region.



wörglWEB Glasfaser Kund:innen seit 2003





Produktinnovation und Weiterentwicklung unter der Marke comWORX.SOLUTIONS

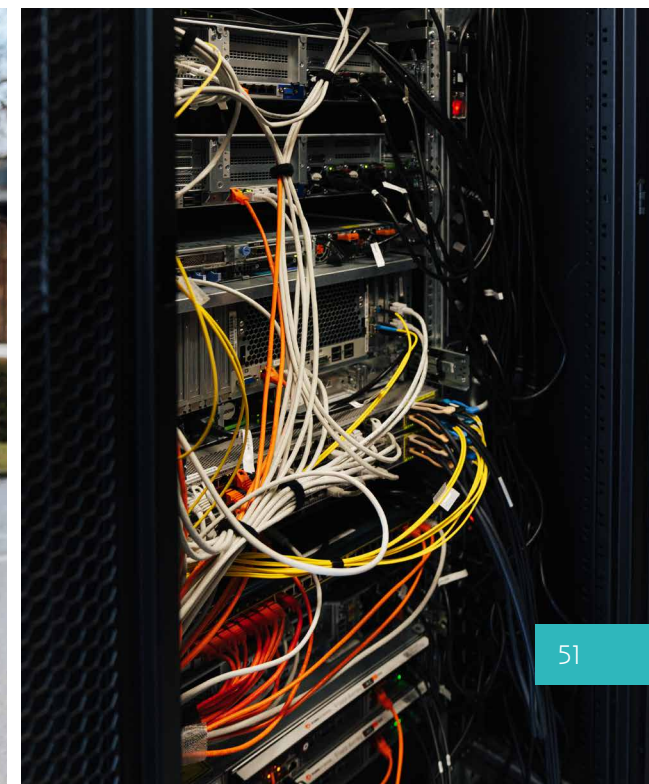
Mit der Einführung unserer Submarke comWORX.SOLUTIONS wurde nicht nur ein klarer Markenauftritt für unsere IT-Dienstleistungen geschaffen, sondern auch die Grundlage für gezielte Produktinnovationen gelegt. Im Rahmen dieser Neuausrichtung haben wir bestehende Angebote analysiert, weiterentwickelt und technisch wie inhaltlich verbessert. Parallel dazu wurde das Produktportfolio erweitert, um den steigenden Anforderungen an IT-Sicherheit und Flexibilität gerecht zu werden.

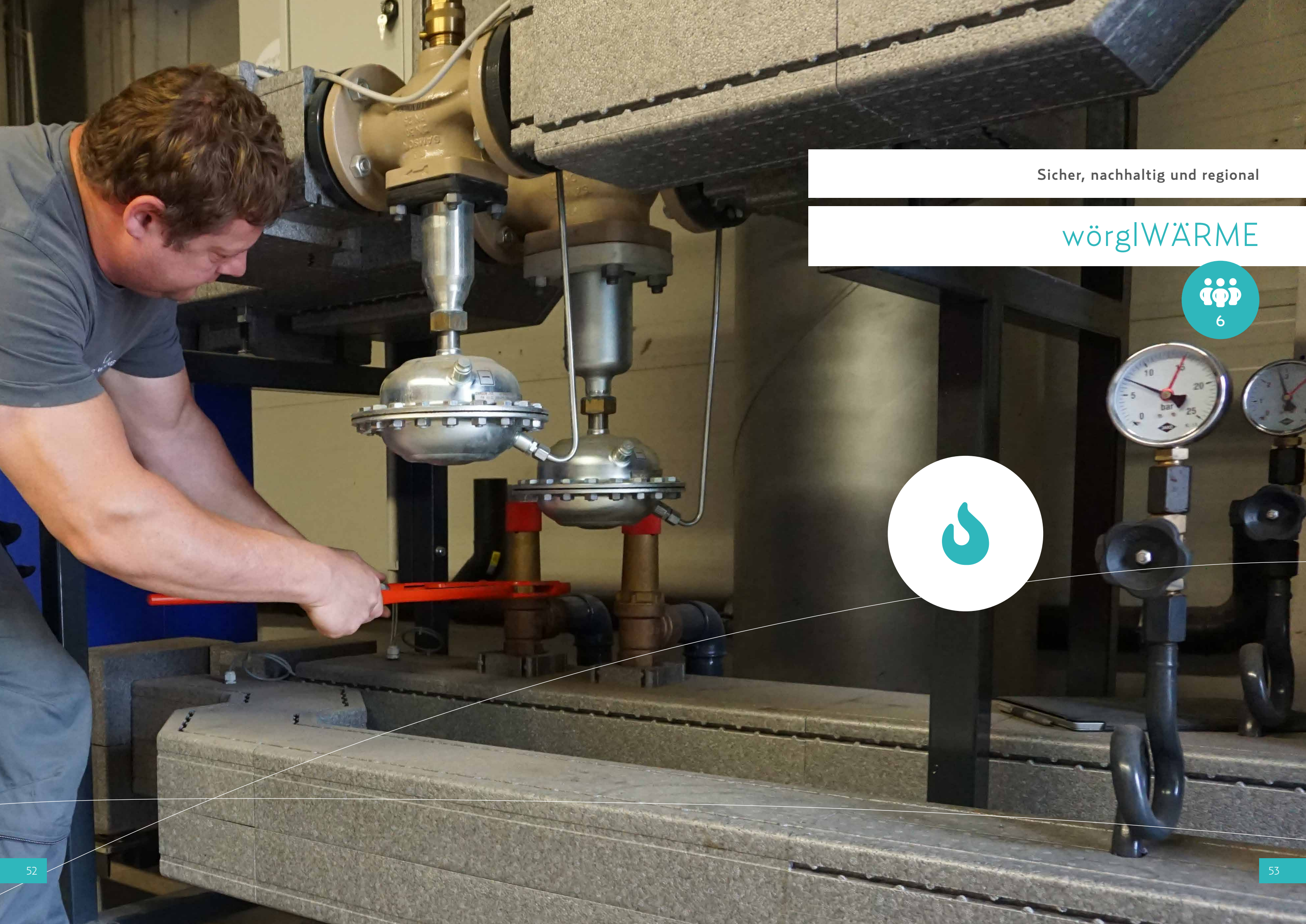


Ein Highlight ist die Einführung von »Firewall as a Service« – ein skalierbares Sicherheitskonzept, das unseren Geschäftskund:innen maximale Netzwerk-Sicherheit ohne eigene Hardware-Investitionen ermöglicht. Weiterhin stark nachgefragt ist unser Service rund um Cloud-Telefonanlagen, die eine standortunabhängige, flexible und skalierbare Kommunikationslösung bieten – optimal geeignet für zeitgemäße Arbeitsmodelle und standortunabhängig organisierte Teams.

Das Leistungsspektrum wurde zudem durch optimierte Lösungen in den Bereichen Cloud, Support, Datensicherung und Serverbetrieb ergänzt, die nun noch besser auf individuelle Unternehmensbedürfnisse zugeschnitten sind.

Mit diesen Maßnahmen festigt comWORX.SOLUTIONS seine Position als innovativer IT-Partner für Unternehmen in Tirol und unterstreicht unseren Anspruch, technologische Exzellenz mit persönlicher Betreuung zu verbinden.





Sicher, nachhaltig und regional

wörglWÄRME



6



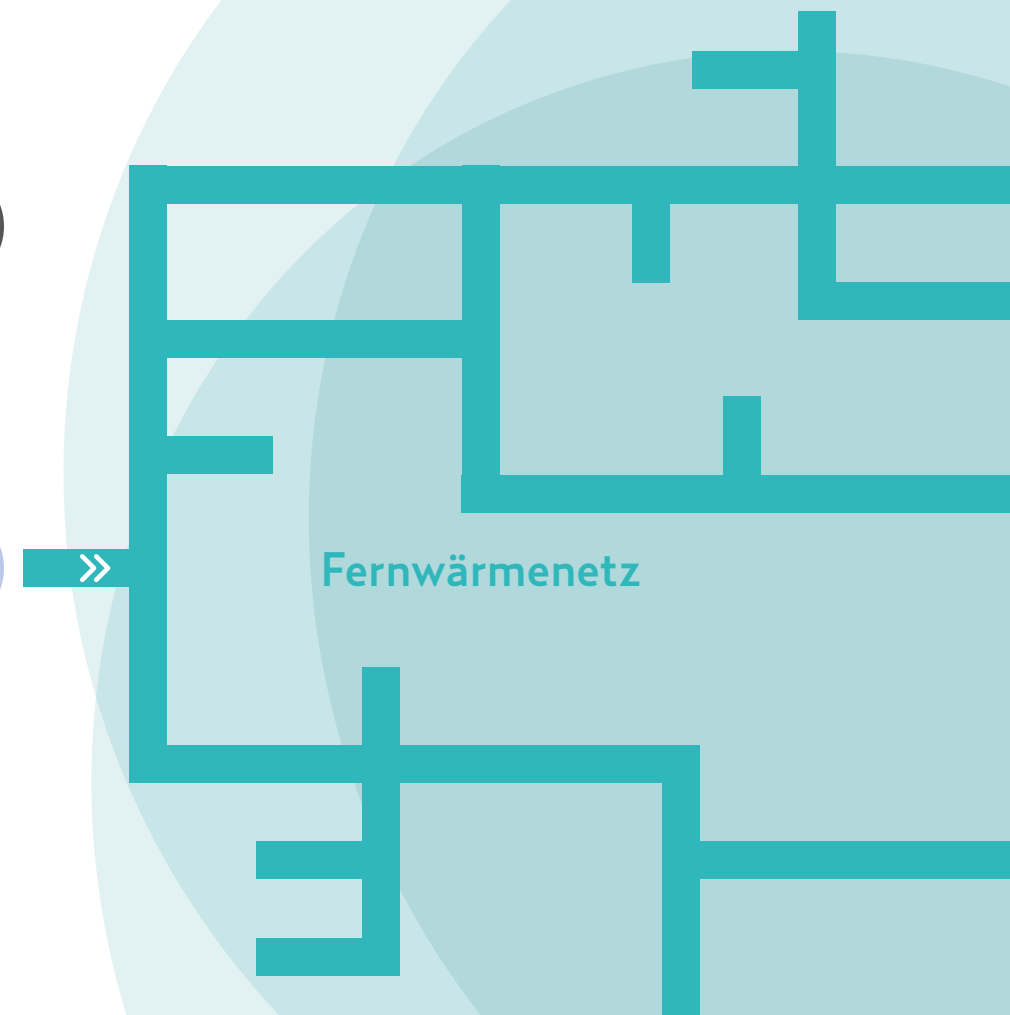
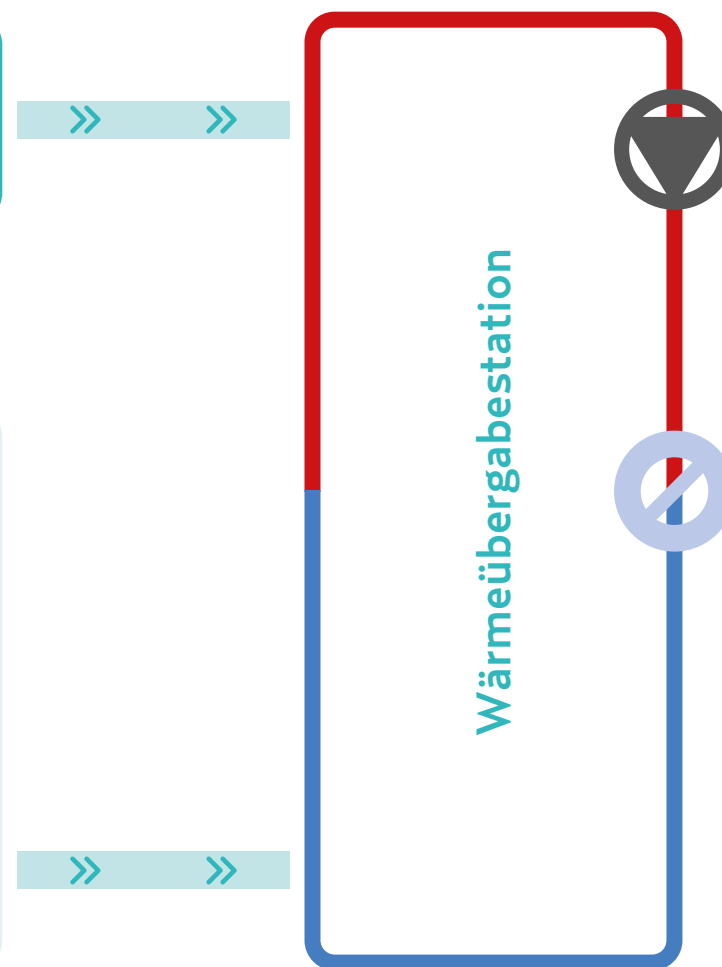
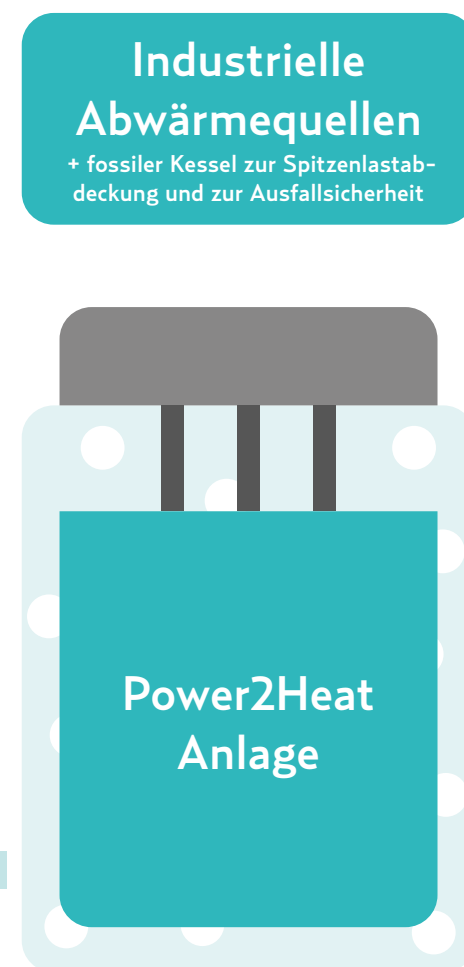
wörgl|WÄRME

Integration einer Power2Heat-Anlage in das Wörgler Fernwärmenetz

Die Stadtwerke Wörgl setzen im Rahmen ihrer Nachhaltigkeitsstrategie konsequent auf innovative und effiziente Lösungen im Energiebereich. Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Power2Heat-Anlage erfolgreich in das städtische Fernwärmenetz integriert.

Was ist eine Power2Heat-Anlage?

Eine Power2Heat-Anlage wandelt überschüssigen Strom – insbesondere aus erneuerbaren Quellen – in Wärme um. Diese so gewonnene thermische Energie wird anschließend für die Fernwärmeversorgung genutzt. Durch die Umwandlung trägt die Anlage zur Stabilisierung des Stromnetzes bei und ermöglicht eine effiziente Nutzung von erneuerbarer Energie im Wärmesektor.



Engagement der Stadtwerke Wörgl für Nachhaltigkeit

Mit der Inbetriebnahme dieser Technologie unterstreichen die Stadtwerke ihr Engagement für eine umweltfreundliche und ressourcenschonende Energieversorgung. Bereits seit vielen Jahren erfolgt der Ausbau des Fernwärmenetzes mit erneuerbaren Energieträgern wie Biomasse und industrieller Abwärme. Die Power2Heat-Anlage stellt in diesem Kontext einen weiteren wichtigen Baustein auf dem Weg zur Dekarbonisierung der Wärmeversorgung dar.

Auch die umweltfreundliche Fernwärmeinfrastruktur in Wörgl wird konsequent weiterentwickelt. Heuer können rund 35 Objekte an das Netz angeschlossen werden. Zentrale Maßnahmen im aktuellen Ausbauprogramm umfassen unter anderem die Versorgung des Stadtamtsgebäudes und diverse Anschlüsse im oberen Teil der Bahnhofstraße von der Fahrschule Sappl bis hin zur Kreuzung der Josef-Steinbacher-Straße.

Effiziente Abwärmenutzung in der Energiezentrale

Mit der neu errichteten Luftwärmepumpe in der Energiezentrale der Wörgl Wärme wird die Wärmeenergie aus der Umgebungsluft genutzt, um Fernwärme zu erzeugen. Die drei bestehenden Wärmepumpen produzieren Abwärme, die bis dato nicht genutzt wurde.



Die Luftwärmepumpe funktioniert ähnlich wie ein Kühlschrank, nur umgekehrt: Die Wärmepumpe entzieht der Luft Wärme, verdichtet sie und gibt sie dann als Heizenergie an die Energiezentrale weiter. Der Kreislauf läuft kontinuierlich, sodass die Wärme 365 Tage konstant bereitgestellt werden kann.

Dieses System ist besonders nachhaltig, weil es auf erneuerbarer Energie basiert. Die Luft als Energiequelle ist kostenlos und schont die Umwelt. Die Wärmepumpe ist mit einem COP-Wert (Coefficient of Performance) von 3,9 sehr effizient, aus einem Teil Strom werden 3,9 Teile umweltfreundliche Fernwärme. Über das Jahr werden somit rund 700 MWh Wärme erzeugt und der Anteil erneuerbarer Energie in der Fernwärmeerzeugung um rund 1,5 % erhöht. Auf diese Weise wird die Umwelt geschont und fossile Ressourcen werden eingespart.

Zusätzlich bietet eine Luftwärmepumpe viele Vorteile:

Sie ist wartungsarm, verursacht keine Emissionen vor Ort und macht unabhängig von fossilen Brennstoffen. In Kombination mit Ökostrom – etwa aus Photovoltaikanlagen – lässt sich das Heizen nahezu klimaneutral gestalten.

Umstrukturierung erfolgreich umgesetzt: wörglWÄRME ist jetzt Wörgl Wärme GmbH

2024 wurde die Wörgl Wärme GmbH, eine 100%ige Tochter der Stadtwerke Wörgl GmbH, offiziell als neue Betreiberin der wörglWÄRME eingesetzt. Die Umgründung und Auslagerung des Wärme- und Contractinggeschäfts in eine eigenständige Gesellschaft ist erfolgreich abgeschlossen und bringt bereits spürbare Verbesserungen für die Kund:innen.

Die neue Unternehmensstruktur schafft eine solide Basis für mehr Effizienz, Flexibilität und Kundennähe. Durch die Spezialisierung auf den Bereich der Wärmeversorgung konnte die Servicequalität weiter gesteigert und die Betreuung deutlich enger gestaltet werden. Die Wörgl Wärme GmbH agiert seitdem als kompetenter Ansprechpartner rund um das Thema Fernwärme in Wörgl.

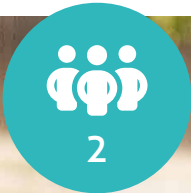
Im Rahmen der Umstellung wurden allen Kund:innen neue Wärmelieferverträge übermittelt. Diese beinhalten ein transparentes Preismodell, aktualisierte Datenschutz- und Konsumentenschutzbestimmungen sowie einen Wechselbonus von bis zu 8 %. Die Rückmeldungen zur Vertragsumstellung und zum neuen Kundenservice sind durchwegs positiv – ein klarer Beleg dafür, dass die Neuausrichtung den richtigen Weg eingeschlagen hat.





eCarsharing aus Tirol

floMOBIL



auto center MÜHLBACHER Kirchbühl Tel.: 72 703

floMOBIL

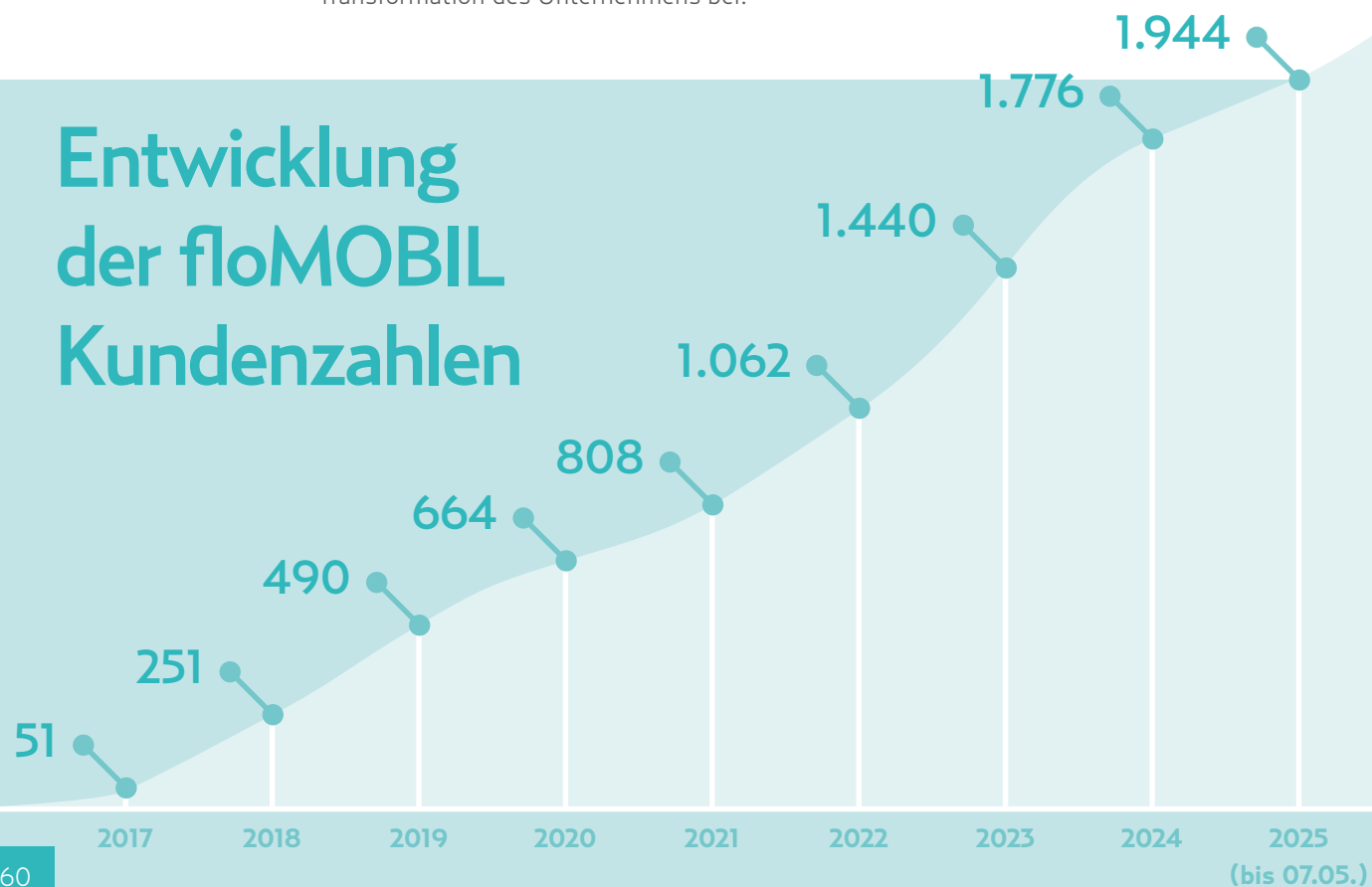
Erfolgreiche Entwicklung

Seit der Gründung verzeichnet floMOBIL ein äußerst erfreuliches Wachstum, vor allem bei der Zahl der Kund:innen. Mittlerweile betreuen wir Unternehmen und Gemeinden aus ganz Tirol – ein klarer Beleg dafür, dass unser Konzept überzeugt und die Nachfrage nach flexibler, nachhaltiger Mobilität kontinuierlich zunimmt. Dieser positive Trend bestätigt nicht nur unser Angebot, sondern spiegelt auch die wachsende gesellschaftliche und politische Bedeutung nachhaltiger Mobilitätslösungen wider.

Effizientes Fuhrparkmanagement durch individualisierte App-Lösung

Ein besonderes Projekt im vergangenen Jahr war die erfolgreiche Implementierung einer maßgeschneiderten App-Lösung für Plansee am Standort Reutte. Plansee ist ein international tätiges Hightech-Unternehmen und zählt weltweit zu den führenden Anbietern von Produkten aus Molybdän- und Wolfram-Werkstoffen, die unter extremen Bedingungen eingesetzt werden, etwa in der Elektronik-, Automobil- oder Medizintechnik. Mit der neu entwickelten Softwarelösung werden derzeit 25 Firmenfahrzeuge effizient verwaltet. Der firmeninterne Fahrzeugpool kann dadurch optimal genutzt werden – die App vereinfacht Abläufe deutlich, erhöht die Transparenz im Fuhrparkmanagement und trägt maßgeblich zur digitalen Transformation des Unternehmens bei.

Entwicklung der floMOBIL Kundenzahlen

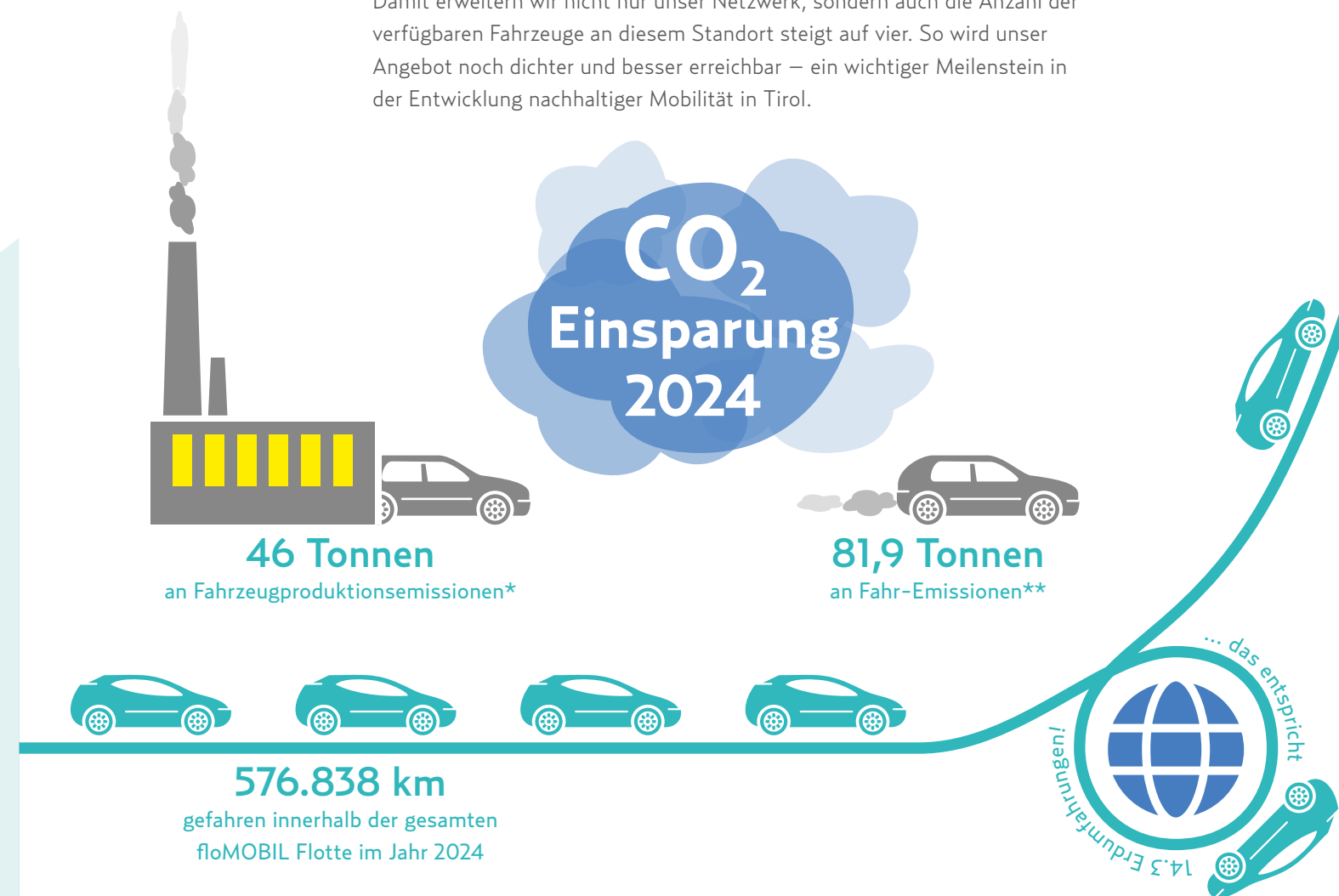


Nachhaltige Mobilität in Tirol

Das Projekt steht auch exemplarisch für die Zielsetzungen des Tiroler Regierungsprogramms: Im Rahmen der Initiative »Tirol 2050 energieautonom« setzt das Land Tirol stark auf nachhaltige Mobilitätskonzepte. E-Carsharing-Modelle, wie sie floMOBIL bietet, sind dabei ein zentrales Instrument – insbesondere in Regionen, die nicht optimal an den öffentlichen Verkehr angebunden sind. Ziel ist es, den Verkehr langfristig emissionsfrei zu gestalten und gleichzeitig Lebensqualität sowie regionale Wertschöpfung zu erhöhen. Durch innovative Angebote wie das bei Plansee realisierte System leistet floMOBIL einen konkreten Beitrag zur Umsetzung dieser ambitionierten Vorhaben.

Neuer Standort in Wörgl

Ein bedeutender Schritt war die Eröffnung eines neuen Standorts in Wörgl. Damit erweitern wir nicht nur unser Netzwerk, sondern auch die Anzahl der verfügbaren Fahrzeuge an diesem Standort steigt auf vier. So wird unser Angebot noch dichter und besser erreichbar – ein wichtiger Meilenstein in der Entwicklung nachhaltiger Mobilität in Tirol.



Im Jahr 2024 wurden 2 neue floMOBILE angeschafft.

*) Annahmen: 1 floMOBIL ersetzt 5 Verbrenner-Fahrzeuge;
7 t CO₂ Emissionen bei Herstellung eines Verbrenner-Fahrzeugs;
12 t CO₂ Emissionen bei Herstellung eines Elektro-Fahrzeugs;
Rechenweg: (2 floMOBILE x 5 Verbrenner-FZ x 7 t) – (2 floMOBILE x 12 t)

**) Annahme: 142 Gramm CO₂ Einsparung pro gefahrenem km im Vergleich zu einem 6 l Verbrenner-Fahrzeug;



Kreativ, sichtbar, umsetzungsstark

Kommunikation und Marketing



2



Kommunikation und Marketing

Integration des Stadtmarketings – Synergien bündeln, Zukunft gestalten

Mit Februar 2025 wurde die Stadtmarketing Wörgl GmbH erfolgreich in die Stadtwerke Wörgl GmbH integriert. Dieser Schritt ist Teil einer strategischen Neuausrichtung, die auf eine effizientere Ressourcennutzung und eine stärkere Verzahnung wirtschaftlicher, infrastruktureller und kommunikativer Aufgaben in der Stadt Wörgl abzielt.

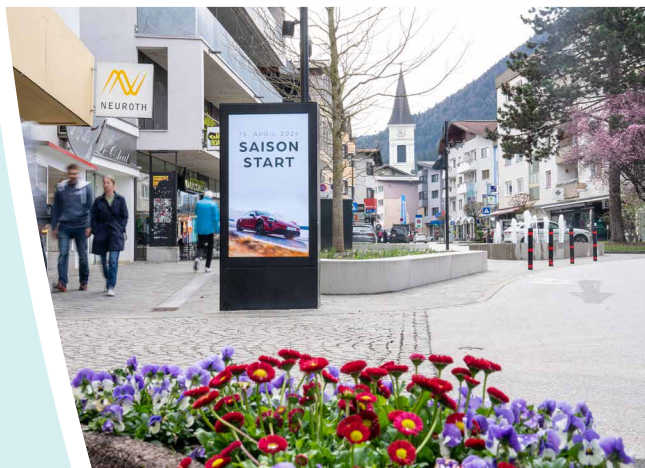
Starke Marke in neuer Struktur



stadtmarketing **WÖRGL**

Das Stadtmarketing ist als eigenständige Marke der Stadt Wörgl bestehen geblieben und wird als Stabstelle der Geschäftsführung innerhalb der Stadtwerke geführt.

Durch die organisatorische Eingliederung eröffnen sich neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit. Mit der Bündelung von Kompetenzen unter einem organisatorischen Dach schaffen wir klare Strukturen, fördern die Abstimmung zwischen verschiedenen Aufgabenfeldern und stärken die Handlungsfähigkeit beider Bereiche. Die Integration ist somit ein wichtiger Beitrag zur zukunftsorientierten Weiterentwicklung der Stadt Wörgl.



Städtische Veranstaltungen

Das Stadtmarketing übernimmt dabei zentrale Aufgaben zur Förderung des urbanen Lebensraums:

- » Es organisiert und koordiniert städtische Veranstaltungen, die das gesellschaftliche Miteinander stärken und das Stadtzentrum beleben.
- » Mit dem regelmäßig erscheinenden Stadtmagazin informiert es über aktuelle Entwicklungen, Projekte, lokale Unternehmen und kulturelle Highlights – und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur transparenten Kommunikation mit der Bevölkerung.
- » Darüber hinaus ist das Stadtmarketing für die Bewirtschaftung der städtischen Werbeflächen verantwortlich und sorgt für eine wirkungsvolle Sichtbarkeit regionaler Akteur:innen und Initiativen im öffentlichen Raum.

Gemeinsam für die Zukunft Wörgls

Durch diese Aufgaben schafft das Stadtmarketing starke Impulse für ein lebendiges, attraktives und identitätsstiftendes Stadtbild – eng vernetzt mit den Versorgungs- und Infrastrukturleistungen der Stadtwerke. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft Wörgls – effizient, nachhaltig und nah an den Menschen.

Wörgler Stadtfest



Stadtmagazin Wörgl



Digitale Stelen



„Brand aus für lahmes Internet!“ – Erfolgreiche Glasfaser-Kampagne unter- stützt Jungfeuerwehren



Mit der Kampagne »Brand aus für lahmes Internet!« haben die Stadtwerke Wörgl im Frühjahr 2024 nicht nur für ein blitzschnelles Internet gesorgt, sondern auch ein starkes Zeichen für die Gemeinschaft gesetzt. Von März bis Ende September konnten sich Kund:innen beim Umstieg auf Glasfaser über High-Speed-Internet freuen – und gleichzeitig Gutes tun: Für jeden abgeschlossenen Vertrag spendeten die Stadtwerke Wörgl 25 Euro an die jeweilige Jugendfeuerwehr vor Ort.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Insgesamt wurden 6.000 Euro gesammelt und auf 15 Gemeinden verteilt. So profitieren nicht nur die neuen Internetnutzerinnen, sondern auch die Nachwuchs-Feuerwehrleute, die mit dem Spendengeld gezielt unterstützt werden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer:innen.

Regional. Nahbar. Verbunden

Die Kampagne »Brand aus für lahmes Internet!« entstand aus dem tief verwurzelten Engagement der Stadtwerke Wörgl für die Region. Unter dem Namen wörglWEB setzen die Stadtwerke Wörgl als Internetanbieter seit Jahren auf einen flächendeckenden Glasfaserausbau und erweitern kontinuierlich das Netz in immer mehr Gemeinden. Doch sie bieten mehr als nur High-Speed-Internet: Individueller Service, persönliche Betreuung sowie erstklassige Qualität stehen an erster Stelle. »Die starke regionale Verankerung von wörglWEB war der entscheidende Impuls, mit der Kampagne ein Zeichen für lokales Engagement zu setzen. Die Jugendfeuerwehren leisten Großartiges, und es ist uns eine Freude, sie fördern zu können«, erklärt Geschäftsführer Dr. Klaus Kandler.



IT-Kompetenz für Tirols Unternehmen

Mit comWORX.SOLUTIONS haben wir im Berichtsjahr eine neue Marke etabliert, die sich gezielt an unsere Geschäftskund:innen richtet. Unter diesem Namen bündeln wir unsere IT-Kompetenz und bieten Unternehmen in ganz Tirol ein umfassendes Portfolio professioneller IT-Dienstleistungen – standortunabhängig, persönlich und individuell auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmt.

Zum Leistungsangebot zählen unter anderem:



- » Datensicherung und IT-Sicherheit
- » Server- und Cloud-Lösungen
- » IT-Support und Wartung
- » Cloud-Telefonie

Mit comWORX.SOLUTIONS schaffen wir eine klare Markenidentität für unseren B2B-Bereich und positionieren uns als zuverlässiger IT-Partner für Unternehmen jeder Größe. Um die Marke gezielt im Markt zu etablieren, wurde eine mehrstufige, multimodale Kommunikationskampagne entwickelt, die sowohl digital als auch analog ausgerollt wird.

Die Einführung dieser Marke ist ein strategischer Schritt, um unsere Dienstleistungspalette zu erweitern, neue Kundengruppen anzusprechen und unseren Beitrag zur Digitalisierung der Tiroler Wirtschaft weiter auszubauen.



Notizen

Wir planen für eure Zukunft.

Stadtwerke Wörgl GmbH



